



Moderne Medizin: eine Herausforderung für Verfassungs-, Völker- und Europarecht

Von Alternativtherapie über Designerbaby und Human
Enhancement bis Zwangsbehandlung

Interessiert? Dann macht mit beim Grundlagenseminar
im WS 2020/2021



- **Das Seminar** richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft mit besonderem Interesse für das Öffentliche Recht. Es eignet sich unter anderem als **Übungsseminar** für Studierende mit Schwerpunkt 6/II oder mit Nebenfach Öffentlichem Recht, weil es auf das Schwerpunkt-Prüfungsseminar bzw. die Seminararbeit im Nebenfach vorbereitet. Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse in einem ausgewählten Grundlagenfach (Verfassungsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie, Methodenlehre) sowie in der **rechtswissenschaftlichen Methodik** und eröffnet vertiefte Einblicke in das nationale und internationale öffentliche Recht.
- Mit erfolgreichem Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer einen **Grundlagenschein** (Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Pflichtfachprüfung gem. § 4 Abs. 1 Nr. 5 JAPO). Dieser Schein ist zugleich als Teilleistung für das **Zusatzzertifikat „Studium fundamentale“** anerkannt.



- **Leistungen:** schriftliche Arbeit (max. 15 Seiten) & mündlicher Vortrag (15 Minuten). Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Januar 2021 durchgeführt. Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt entweder zuvor oder in den Semesterferien bis Ende März 2021.
- **Vorbereitung** mit Prof. Antje von Ungern-Sternberg und Themenvergabe findet am Dienstag, den 03.11. um 14 Uhr bei Zoom statt.

Mögliche Themen:

- Triage – verfassungsrechtliche Problemkreise bei der Vorenthaltung von Behandlungsleistungen im Pandemiefall.
- Auf dem Weg zum perfekten Menschen? Human Enhancement – eine rechtsethische und verfassungsrechtliche Bewertung
- Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung – ärztliche Begleitung der Lebensbeendigung als Ausdruck des allgemeinen Persönlichkeitsrechts?
- Zwangsbehandlungen – verfassungsrechtliche und europarechtliche Anforderungen an öffentlich-rechtliche Unterbringungen.
- Chancen und verfassungsrechtliche Grenzen der Klonmedizin – Verstößt die Stammzellenforschung gegen die Menschenwürde?
- Pränatale Diagnostik und Präimplantationsdiagnostik – auf dem Weg zum „Designerbaby“?
- Grundrechtliche Problematiken zur Impfpflicht – Masernschutzgesetz als Zukunftsmodell?
- „Widerspruchslösung“ oder aktive Zustimmung? – verfassungsrechtliche Problemkreise der Organspende.
- Anspruch auf Finanzierung von Alternativmedizin?
- Vereinbarkeit staatlicher Regelungen zum Verbot des Schwangerschaftsabbruchs mit Art. 8 EMRK, insbesondere bei Minderjährigen.
- Konventionsrechtliche Problematiken zur In-Vitro-Befruchtung: Recht auf Leben von Embryonen und Verbot der Verwendung zu Forschungszwecken
- Leihmutterschafts-Verbote und Nichtanerkennung des Kindschaftsverhältnisses zulasten der beabsichtigten Eltern: Verstoß gegen das Recht auf Familienleben aus Art. 8 EMRK?
- Vaterschaftstest und Vaterschaftsanfechtung: zu den Rechten des leiblichen Vaters aus Art. 8 EMRK

Auch eigene Themenvorschläge sind willkommen!